Buchbesprechungen = Comptes rendus de livres

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss foresty journal = Journal forestier suisse**

Band (Jahr): **146 (1995)**

Heft 2

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Informatique et foresterie

Revue forestière française, numéro spécial 1993, zahlreiche Abbildungen, 254 Seiten, Ecole nationale du génie rurale, des eaux et des forêts, 14, rue Girardet, F-54042 Nancy, 1993, FF 180.–

Schon seit einiger Zeit hat die Informatik Einzug in das Alltagsleben der Forstwirtschaft gehalten. Die rasante Entwicklung brachte zum Teil grosse Veränderungen mit sich. Mit einer speziellen Ausgabe will die *Revue forestière française* Bilanz ziehen und die Leser zu Überlegungen der zukünftigen Entwicklung anregen.

Im ersten Hauptteil mit dem Titel *«De multiples applications informatiques à la foresterie»* werden bestehende Anwendungen aus den unterschiedlichsten Bereichen wie Waldbau, forstliche Planung, Erschliessung, Holzernte, Holzverarbeitung und Forstpolitik vorgestellt. Die verschiedenen Artikel sollen dem Leser einen repräsentativen Überblick über den Informatikeinsatz in der französischen Forstwirtschaft geben. Sie sind thematisch in fünf Kapitel gegliedert, die den natürlichen Ablauf der Informationsverarbeitung widerspiegeln. Dieser beginnt bei der Erfassung der Daten, befasst sich danach mit der Speicherung und der Übermittlung und endet schliesslich in der Auswertung und der Modellierung. Die Artikel sind zum Teil von allgemeiner, konzeptioneller, zum Teil auch konkreter, spezieller Art. Gerade unter den speziellen Themen sind einige besonders interessante Artikel über den Einsatz von neuen Technologien zu finden. Sie handeln zum Beispiel von der Ausscheidung von waldbrandgefährdeten Zonen mit Hilfe eines geographischen Informationssystems, der Modellierung von Baumarchitekturen und deren Anwendung im Waldbau und der Landschaftsplanung oder der Bildanalyse und der mathematischen Modelldarstellung zur besseren Verwendung des Holzes. Ein Zusammenhang zwischen den einzelnen Artikeln besteht nicht, dafür finden die meisten Leser ein für sie interessantes Thema.

Im zweiten Hauptteil mit dem Titel *«La stratégie informatique des organismes forestiers»* werden Informatikkonzepte von verschiedenen Institutionen von nationaler und regionaler Bedeutung vorgestellt und die möglichen und erstrebenswerten Perspektiven näher beleuchtet. Es wird deutlich, dass die weitere Entwicklung stärker nach den realen Bedürfnissen ausgerichtet und die Mittel effizienter eingesetzt werden müssen, was bis heute zugegebenermassen nicht immer der Fall war. Am Schluss des zweiten Hauptteils befindet sich ein Artikel, der sich mit der Informatikentwicklung in den Vereinigten Staaten von Amerika befasst, welche als Vorreiter von Informatiklösungen gelten und unbestrittenermassen einen gewissen Einfluss auf andere Länder ausstrahlen.

Ergänzt werden die beiden Hauptteile durch ein kleines Lexikon, in dem die wichtigsten Fachausdrücke der Informatik erklärt werden, was eine wertvolle Hilfe für Leser ist, die sich nicht tagtäglich mit Informatikfragen beschäftigen.

Auch wenn ein solches Buch nie vollständig sein kann, gibt es einen guten Überblick über den Einsatz von Informatikmitteln in der französischen Forstwirtschaft. Es zeigt, dass die Probleme und Bestrebungen ungefähr denjenigen der Schweiz entsprechen, obwohl die Forstorganisationen nicht direkt miteinander vergleichbar sind und der Informatikeinsatz in Frankreich weiter fortgeschritten ist. Im allgemeinen sind die Artikel leicht verständlich geschrieben und mit zahlreichen Abbildungen illustriert. Um von der Lektüre dieses Buches profitieren zu können, braucht der Leser kein Informatikspezialist zu sein. Das Buch kann allen Forstleuten empfohlen werden, die sich in irgendeiner Weise mit Informatik beschäftigen oder sich dafür interessieren. *R. Pfister*